

Buchdruckerei

von W. Drugulin in Leipzig.

[22193.] Der Unterzeichnete erlaubt sich seine, besonders für wissenschaftliche Zwecke...

Befähigte Männer der Wissenschaft stehen als Correctoren der Druckerei zur Seite...

Der gleichzeitige Besitz einer Schrift- und Stereotypengießerei (welche auch vorzügliche Papiermatern liefert) erleichtert die Ausführung von Lexikalischen Werken...

Die von der Druckerei gelieferten illustrierten Werke beweisen, dass sie sich im Bilderdruck mit den besten messen kann...

Eine grosse Anzahl nicht allein für deutsche Besteller, sondern auch für die angesehensten Firmen in England, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Schweden, Russland, Polen und Italien ausgeführter wissenschaftlicher Werke...

Leipzig, August 1868. W. Drugulin.

Librairie de L. Hachette & Co., Boulevard Saint-Germain, No. 77.

Paris, den 17. August 1868. Soeben erschien und wurde versandt:

Catalogue

des gravures sur bois publiées par la librairie de L. Hachette & Co. en 1867.

Handlungen, die Gebrauch davon machen können, steht derselbe auf Verlangen gratis zu Diensten.

L. Hachette & Co.

Zur Beachtung.

[22195.] Allen Firmen, welche Rechnung 1867 bis 1. September d. J. nicht vollkommen rein saldit haben, schließen wir für immer Rechnung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Schulz, Adressbuch 1869.

[22196.] Sämmtliche Circulare mit Formular zur Berichtigung des Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1869

wurden heute direct an die hiesigen Herren Commissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Committenten abgegeben.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Leipzig, 19. August 1868. Otto Aug. Schulz.

[22197.] Erklärung!

Infolge meines Inserats im Börsenblatt Nr. 179 sind mir so massenhafte Anfragen zugegangen, welche der vorgeschriebenen Nachweise entbehren, daß ich mich zu der Erklärung veranlaßt sehe, ohne dieselben eine Berücksichtigung nicht eintreten zu lassen.

Hanau, den 17. August 1868. G. J. Edler.

Berichtigung.

[22198.] Unsere Anzeige vom 15. Aug., betreffend das Religionsgespräch in Marburg i. J. 1529 von A. Noack, beileiden wir uns dahin zu berichtigen, dass Grösse III à 2 1/2 Pf nicht ausgegeben wird, die anderen Ausgaben (Facsimile II und IV) aber nach Eingang der Bestellungen bereits versandt werden.

Hochachtungsvoll München, 21. August 1868. Friedr. Bruckmann's Verlag.

[22199.] Die Herren Verleger neuerer deutscher etymologischer Wörterbücher bitte ich um gefällige Zusendung eines Musterheftes oder wenigstens um Titel- und Preisangabe.

Lüdingen, 22. Aug. 1868. A. Roser.

[22200.] Richard Schmidt's Buchh. (A. von Huth) in Sonneberg bittet um Zusendung von 3-5 Grpl. antiquarischer, sowie Auctionskataloge, gleich nach Erscheinen.

[22201.] Die Herren Verleger und besonders die Herren Commissionäre in Berlin und Leipzig ersuchen wir, gefälligst genau auf unsere Firmen zu achten, um Verwechslungen zu vermeiden.

Hermann Roser in Wittstock. Hugo Roser in Berlin.

Leipziger Börsen-Course am 25. August 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price in G.

Sorten.

Table listing various gold and silver items (e.g., Kronen, Zpfd. Brutto) and their prices.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Schlusswort auf die „Entgegnung“ des Herrn H. S. Payne am 25. August 1868.

Large index table listing names and page numbers (e.g., Adel 22122, Edler 22197, Roser 22199).